

Tätigkeitsbericht 2024

Unsere Pensionskasse kann auf ein erfolgreiches Anlagejahr 2024 zurückblicken. Die Vermögensanlagen erzielten eine Gesamtrendite nach Abzug der Vermögensverwaltungskosten von 6.52%, wodurch der Deckungsgrad um 4.4% auf neu 125.9% anstieg. Auch die Versicherten und Rentner profitierten direkt von diesem Erfolg. Für 2024 wurde eine Verzinsung auf dem Vorsorgekapital der Aktivversicherten von 3.5% gewährt und sämtliche Altersrentner erhielten einmalig im Dezember 2024 eine 13. Altersrente ausbezahlt.

1 Entwicklung Kapitalmärkte respektive unserer Kapitalanlagen

Die globale Wirtschaft bewegte sich in zwei Welten. Während sich der Dienstleistungssektor und der Konsum sehr robust präsentierten, befanden sich einige Teile der Industrie in einer Rezession. Geografisch zeigte sich ebenfalls eine grosse Abweichung. Die USA waren auch 2024 das Zugpferd der globalen Wirtschaft, während die Konjunktur in Europa und China lahmte. Diese Entwicklung spiegelte sich auch an den Börsen wider.

Die Inflationsraten schwächten sich im Jahresverlauf ab und ermöglichten damit den Notenbanken, die Leitzinsen schrittweise zu senken und ihre Geldpolitik zu lockern. Diese Kehrtwende war ein wesentlicher Grund für die starke Börsenentwicklung. Selbst die anhaltenden Kriege in der Ukraine und im Nahen Osten konnten den positiven Trend nicht bremsen.

Trotz vieler Anzeichen einer Normalisierung waren teilweise auch Wolken am Horizont zu erkennen.

Deutschland ist 2024 in eine Rezession gerutscht. Das Bruttoinlandsprodukt (BIP) ging im Vergleich zum Vorjahr um 0.2 Prozent zurück. Damit schrumpfte die deutsche Wirtschaft schon das zweite Jahr in Folge und steckt damit so lange in der Rezession wie seit mehr als 20 Jahren nicht mehr.

Das Wirtschaftswachstum in den **USA** hat sich 2024 deutlich beschleunigt. Dazu trug besonders der private Konsum bei. Gegen Ende 2024 hatte sich der Preisauftrieb wieder verstärkt. Die US-Inflation hielt sich hartnäckig und liegt immer noch weit über der Zielmarke von zwei Prozent. Die grösste Volkswirtschaft der Welt verkraftete aber, im Vergleich zu anderen Nationen, die nach wie vor hohen Zinsen erstaunlich gut.

Die zweitgrösste Volkswirtschaft **China** leidet unter einer Immobilienkrise, rückläufigem Konsum und einer alternden Bevölkerung. Hinzu kommen Handelsstreitigkeiten mit westlichen Ländern. Viele Provinzstädte und Regionen in China stehen finanziell schlecht da. Sie sind hoch verschuldet und ihre Einnahmen sind wegen der andauernden Wirtschaftskrise eingebrochen.

Überraschend hat die schweizerische **Nationalbank** an ihrer geldpolitischen Lagebeurteilung vom 12. Dezember 2024 den SNB-Leitzins um satte 0.5 Prozentpunkte auf neu 0.5% gesenkt. Dies mit der Begründung, dass der Inflationsdruck im vierten Quartal nochmals abgenommen hat. Die im Januar 2025 veröffentlichten Zahlen bestätigen dieses Vorgehen. Im Jahresdurchschnitt 2024 betrug die Inflation noch 1.1 Prozent.

Die Wirtschaftsbilanz der **Schweiz** fiel 2024 durchgezogen aus. So veränderte sich das BIP nur um 1.1% nach oben, weniger als in den USA und Europa. Eine markante Abschwächung der deutschen Industrie und die Entwicklung in China haben die Schweizer Wirtschaft belastet.

Von den 12 **Volksabstimmungen**, die im 2024 stattfanden, wurden gerade 3 vom Volk angenommen. Nebst dem Bundesgesetz über eine sichere Stromversorgung sowie dem Bundesgesetz über die Krankenversicherung wurde mit einem Ja-Anteil von rund 58% die Initiative des Gewerkschaftsbundes für eine **13. AHV-Altersrente** zugestimmt. Leider hat die Initiative keine Angaben dazu gemacht, wie die zusätzlichen Kosten pro Jahr finanziert werden sollen.

Der **Klimawandel** und die damit verbundenen Naturkatastrophen waren auch 2024 allgegenwärtig. Besonders betroffen waren Gebiete wie Australien, Südeuropa und Südasiens. Auch in der Schweiz gab es Anzeichen eines veränderten Klimas. Die Katastrophen verdeutlichen, wie dringlich es ist, klimafreundliche und nachhaltige Lösungen zu finden.

Unter all diesen Voraussetzungen entwickelten sich die gesamten Vermögensanlagen unserer Vorsorgeeinrichtung positiv und schliessen für das Jahr 2024 mit einer **Performance von rund 6.5%** ab. Der **Deckungsgrad** wird sich dadurch per Ende 2024 auf **rund 125.9%** (Vorjahr 121.5%) erhöhen. Die definitive Jahresrechnung 2024 finden Sie ab Ende Mai 2025 auf unserer Internetseite www.pkkl.ch

2 Organe / Verwaltungskommission

Am Dienstag, 4. Juni 2024 fand die Versicherten-Versammlung mit einer Ersatzwahl der Arbeitnehmer-Vertretung im Restaurant Prélude in Emmenbrücke statt.

Rita Nussbaumer als **Arbeitnehmervertreterin** musste infolge des **Austritts** aus unserer Pensionskasse auch den Rücktritt aus der Verwaltungskommission einreichen. Rita Nussbaumer wurde 2014 als Arbeitnehmervertreterin gewählt. Während der Amtszeit war sie auch Mitglied in der Liegenschaftskommission und massgeblich an der positiven Entwicklung des Immobilienportfolios beteiligt. An dieser Stelle danken wir Rita Nussbaumer für die langjährige und angenehme Zusammenarbeit herzlich.

Als Nachfolgerin und **Arbeitnehmer-Vertretung** wurde **neu Verena Bieri-Felder, Kirchgemeinde Rothenburg (Katechetin) aus Inwil** gewählt.

Bereits an der Sitzung vom 6. Dezember 2023 hat der Synodalrat **Inge Venetz, Kirchgemeinde Sursee (Kirchmeierin) aus Sursee** als neue **Arbeitgeber-Vertretung** für den Rest der Amtsperiode 2024 bis 2026 gewählt.

Wir gratulieren den beiden Frauen herzlich und wünschen ihnen viel Erfolg und Freude im neuen Amt.

Christof Hiller, gewählt als Arbeitgebervertretung bis 31. Mai 2024 und vorher 28 Jahre als Arbeitnehmervertretung wurde nach 30 Jahren Mitglied in der Verwaltungskommission gebührend verabschiedet. Wir danken Christof Hiller an dieser Stelle herzlich für die langjährige angenehme und erfolgreiche Zusammenarbeit.

Die Zusammensetzung der Verwaltungskommission unserer Pensionskasse für die restliche Amtsperiode 1.6.2024 bis 31. Mai 2026:

Arbeitnehmervertretung

- *Hans-Peter Bucher, 6102 Malers* (seit 2018) (Vizepräsident Verwaltungskommission)
- *Irène Gander-Thür, 6214 Schenkon* (seit 2014)
- *Verena Bieri-Felder, 6034 Inwil* (seit 2024)
- *Fabrizio Misticoni, 6210 Sursee* (seit 2022)

Arbeitgebervertretung

- Markus Kronenberg, 6274 Eschenbach (seit 2011) (Präsident Verwaltungskommission)
- Heinz Achermann, 6333 Hünenberg (seit 2014)
- Armin Suppiger, 6002 Luzern (seit 2018)
- Inge Venetz, 6210 Sursee (seit 2024)

- Pensionskassen-Verwaltung:
- Daniel Küpfer, (Geschäftsführer – 80%)
 - Erika Amstutz, (Fachassistentin – 60%)

3 Kommissions-Tätigkeiten

Die Mitglieder der Kommissionen trafen sich zu total 10 Sitzungen.

Verwaltungskommission (4), Anlagekommission (4), Liegenschaftskommission (2). Weitere Informationen zu den Sitzungs-Themen entnehmen Sie den nachfolgenden Rubriken. Der Synodalrat und die Mitglieder der Arbeitgebervertretung haben sich anfangs Jahr zu einem Gesprächsaustausch getroffen.

4 Verwaltungskommission

Die Verwaltungskommission befasste sich nebst den ordentlichen Traktanden mit der Vorbereitung der Versichertenversammlung vom 4. Juni 2024 und der Ersatzwahl in die Verwaltungskommission. Das Ergebnis der Wahl ist unter 2 Organe / Verwaltungskommission ersichtlich.

Infolge der Pensionierung des bisherigen **Pensionskassenexperten** Christof Furrer, musste ein neuer Experte gesucht werden. Diese Aufgabe unterliegt gemäss Vorsorgereglement § 41 Abs. 2m der Verwaltungskommission. Im Auswahlverfahren wurde neu **einstimmig Dr. Philippe Deprez** vom Büro Deprez Experten AG aus Zürich gewählt. Dr. Philippe Deprez hat an der ETH Zürich Mathematik studiert und unter der Leitung von Prof. M. V. Wüthrich promoviert. Seit 2022 hat er in 3.-Generation das 1957 gegründete Expertenbüro von seinem Vater Dr. Olivier Deprez übernommen. Philippe Deprez ist eidg. dipl. Pensionsversicherungsexperte und Mitglied der Schweizerischen Kammer der Pensionskassenexperten und Aktuar SAV.

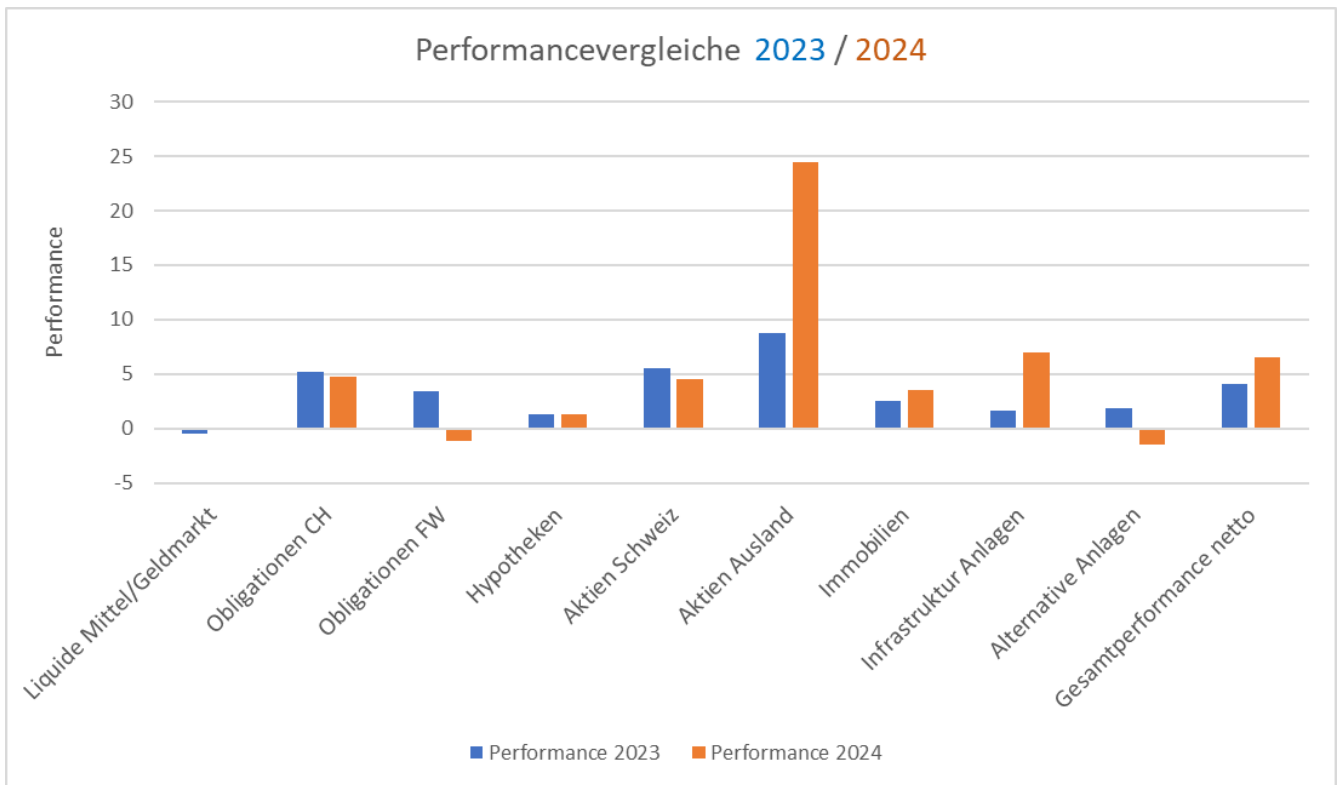
Vorgängig wurde auch noch ein **versicherungstechnisches Gutachten** unserer Pensionskasse erstellt. Dieses stellt ein wichtiges Führungsinstrument dar. Es hat den Zweck festzustellen, ob das Vermögen gemäss kaufmännischer Bilanz ausreicht, um die reglementarischen Verpflichtungen zu erfüllen. Fazit aus diesem Bericht:

- Die finanzielle Risikofähigkeit ist eingeschränkt, aber gut
- Die strukturelle Risikofähigkeit ist stark eingeschränkt
- Die Risikobeiträge reichen aus, um die Kosten der Risikoversicherung zu decken
- Die Sollrendite wird durch die erwartete Rendite gedeckt.

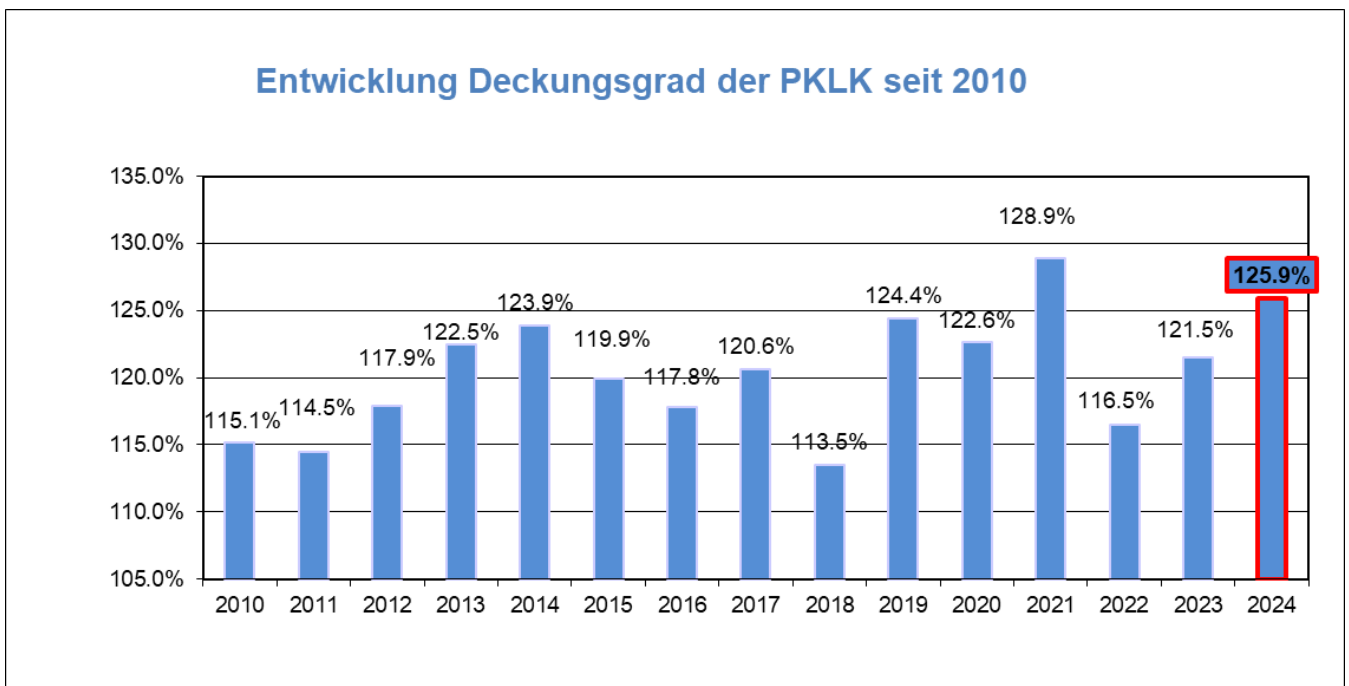
5 Anlagekommission

2024 war ein gutes Jahr für die Anleger. Trotz vielen Unsicherheiten haben sich die Kapitalmärkte erfreulich entwickelt. Das globale Wirtschaftswachstum war positiv. Tiefere Teuerungsraten eröffneten den Notenbanken die Möglichkeit, ihre Leitzinsen zu senken, und die Aktienmärkte legten teilweise recht deutlich zu.

Unter diesen Bedingungen erzielte unsere Vorsorgeeinrichtung eine **Gesamtpformance von rund 6.5%** auf den Kapitalanlagen.



Der **Deckungsgrad** erhöhte sich per 31.12.2024 auf **rund 125.9%** (Vorjahr 121.5%).



Die Anlagekommission befasste sich im Jahr 2024 intensiv mit der Erarbeitung eines **Nachhaltigkeitsreports**. Dieser wird erstmals per 31.12.2024 erstellt und zusammen mit der Jahresrechnung auf der Homepage aufgeschaltet. Der Nachhaltigkeitsreport soll eine ausgewogene und angemessene Darstellung der ökonomischen, ökologischen und sozialen Leistungen behandeln.

Die PKLK hält in diesem Bericht ihre Geschäftstätigkeit in Rahmen der Nachhaltigkeit fest. Es werden die sogenannten **ESG-Kriterien (Environment = Umwelt; Social = Soziales und Governance = Unternehmensführung)** behandelt und die Ansätze und deren Umsetzung festgehalten. Nachhaltiges Handeln bedeutet im Kontext unserer Pensionskasse, dass wir die Bedürfnisse der Versicherten langfristig erfüllen können. Dies wird in erster Linie mit Massnahmen auf der Vorsorgeseite sichergestellt wie z.B. die Umwandlungssätze verantwortungsvoll, nachhaltig und fair festlegen sowie die Renten auf langfristig erzielbaren Erträgen ansetzen. Auf der Vermögensseite nehmen wir unsere ethische, ökologische und sozialpolitische Verantwortung dort wahr, wo wir direkte Einflussmöglichkeiten haben. Der Report zusammen mit der Jahresrechnung steht Ihnen ab Ende Mai 2025 auf unserer Homepage www.pklk.ch zur Verfügung.

6 Liegenschaftskommission

Die Liegenschaftskommission hat sich, basierend auf dem im 2023 erstellten Immobilienbewirtschaftungskonzept für Direktanlagen mit der Sanierungsplanung der einzelnen Liegenschaften beschäftigt. Die Auswertungen aus den Zustandsberichten mit einer Vorabklärung sowie Bedarfsanalyse ergab, dass die über 50-zig jährige Liegenschaft an der Friedmattstrasse 27 in Reiden einer umfassenden Sanierung unterzogen werden soll.

Damit das grosse Potential des Grundstücks (Ausbauvolumen) optimal genutzt werden kann, wurde bei der Verwaltungskommission ein Projektierungskredit beantragt. Eine Projektgruppe mit eingeladenen Fachexperten und der Bauherrschaft soll die verschiedenen Vorstellungen und Lösungsansätze in einer Projektstudie zusammenfassen. Diese Studie dient anschliessend als Grundlage für den Bauprozess resp. stellt die Basis für die umfassende Sanierung der Liegenschaft dar. Das Projekt „Reiden“ startet im 2025 und sieht den Ablauf mit der Ausführung der Sanierung in den Jahren 2027 bis 2029 vor.

Alle Liegenschaften konnten sehr gut vermietet werden. Die Verwaltungskommission ist nach wie vor offen für den Kauf von geeigneten Liegenschaften. Diese müssen eine bestimmte Größe und einen guten Standort aufweisen. Gerne nehmen wir Angebote oder entsprechende Informationen entgegen.

7 Verzinsung der Altersguthaben rückwirkend für das Jahr 2024

Die Verwaltungskommission der PKLK hat aufgrund des guten Geschäftsergebnisses per 2024 an ihrer Sitzung vom 26. November 2024 beschlossen, die **Verzinsung der Altersguthaben für das Jahr 2024 rückwirkend mit 3.5% zu verzinsen**. Sämtliche Aktivversicherte, die per 31.12.2024 noch bei der PKLK versichert sind, profitieren von dieser Zusatzverzinsung von 2.25% (Mindestzinssatz 1.25% plus 2.25% Zusatzverzinsung).

8 Auszahlung einer 13. Altersrente im 2024

Die oben erwähnte gute Ertragslage der Kapitalanlagen hat die Verwaltungskommission bewogen, auch die Rentnerinnen und Rentner daran teilhaben zu lassen. Deshalb wurde im **Dezember 2024 einmalig eine 13. Altersrente ausbezahlt**.

9 Verzinsung der Altersguthaben für das Jahr 2025

Der Bundesrat hat den **BVG-Mindestzinssatz** für das Jahr 2025 auf **1.25 %** festgesetzt. Aufgrund der unsicheren Finanzmärkte und der weltwirtschaftlich fragilen Lage hat die Verwaltungskommission ebenfalls am 26. November 2024 beschlossen, für 2025 wiederum einen **Arbeitszins von 1.25%** festzulegen. Dieser wird für unterjährige Austritte und Pensionierungen angewendet. **Ende 2025** wird die Verwaltungskommission aufgrund des Jahresabschlusses **rückwirkend die definitive Verzinsung** festlegen.

10 Versichertenbestand	31.12.2023	31.12.2024
Total Aktive Versicherte	734	749
11 Rentenbezüger/Rentenbezügerinnen		
Altersrenten / Alters-Kinderrenten	304	311
Witwen- Witwerrenten / Waisenrenten	30	31
Invalidenrenten / Invaliden-Kinderrenten	18	24
Total Rentenbezüger/Rentenbezügerinnen	352	366

12 Jahresrechnung 2023

Die Zentralschweizer BVG- und Stiftungsaufsicht hat die Rechnung 2023 am 12. Dezember 2024 ohne Bemerkungen zur Kenntnis genommen. Die externe Kontrollstelle (BDO AG, Luzern) hält in ihrem Bericht für das Jahr 2023 die ordnungsgemäße Führung der Versichertenkonten, der Jahresrechnung und die Einhaltung der Vorschriften für die Rechnungsführung und der Kapitalanlagen fest.

Luzern, April 2025

Markus Kronenberg, Präsident der Verwaltungskommission
Daniel Küpfer, Geschäftsführer